



## 58. Generalversammlung des SVT

Am 24. Oktober 2014 im Gasthaus Löwen

**Am Freitag, 24. Oktober 2014, fand die 58. Generalversammlung des Schiverein Tosters im Gasthof Löwen statt. Unter Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Ehrengästen fiel der Startschuss ins neue Vereinsjahr.**

Unser Obmann Bernhard Kiener führte durch den offiziellen Teil und berichtete von den Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Unserem Sportwart Josef Bayr, Hüttenwart Andi Lins und einige Funktionäre ließen dank ihrer Berichte die letzte Saison auf allen Ebenen Revue passieren und lieferten gleichzeitig eine Vorausschau auf die neue Saison. Unser Kassier Manfred Schobel unterstrich die Informationen am Ende noch mit – positiven - Zahlen und die Kassaprüfer gaben die mit Sorgfalt geführte Buchhaltung frei.

Die Fakten und Zahlen der vorangegangenen Saison verbildlichten eine Tatsache, die wir in den Vordergrund stellen: In unserer Vereinsarbeit liegt ein starker Fokus auf der Nachwuchsarbeit. Die ersten Erfolge dieser Bemühungen zeigen sich bereits in sehr guten Rennplatzierungen, im Aufbau einer neuen Kinder 1-Trainingsgruppe, zu der sich ein Team aus 5 InstruktorInnen finden konnte, sowie in der Freude und dem Teamgeist, der in den Nachwuchsreihen spürbar ist.

Seitens der Bergbahnen Brand hielt Nina Wilhelmer die Fahne hoch und berichtete vom Neuesten im Brandnertal. Die Marketingleiterin der Bergbahnen bestätigte, dass die Verhandlungen zum neuen Mietvertrag für unsere Schihütte (die sich im Besitz der Bergbahnen befindet) auf der Zielgeraden befindet und der Vertrag die Langzeitmiete über weitere 20 Jahre die nächsten Tage unterschrieben wird. Die freundschaftliche Art der Zusammenarbeit wurde von beiden Seiten hervorgehoben und geschätzt.

Neben unserem OV Fredi Himmer war Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold der Einladung gefolgt und richtete einige Worte an die Mitglieder. Der Bürgermeister betonte, welche wertvolle Stütze die Vereinsarbeit für die Gesellschaft sei und dass Vereine einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität leisten. Nach den Worten nahm uns Wolfgang Zerlauth auf eine bildliche und mit Musik untermalte Reise durchs vergangene Vereinsjahr mit, was der Übergang zum gemütlichen Teil des Abends bildete.

Es gab an dem Abend viel Dank, der die Wertschätzung des Vorstands und der Redner den Mitgliedern gegenüber aber auch der Mitglieder untereinander spürbar machte. Viel Dank, der vor Augen hielt, dass unser Verein von sehr vielen Schultern getragen wird. Wenn so viele Mitglieder einen aktiven Beitrag zur Gestaltung eines Vereins leisten, zeugt das von einem starken Fundament. Und so können wir auf einen stimmigen, harmonischen und geselligen Abend zurückblicken: ein überaus geglückter Start ins neue Vereinsjahr, der die Vorfreude auf die kommende Saison wohl bei allen Anwesenden steigen ließ. Und alle Gäste waren sich einig: die Richtung stimmt.